



Akademietagung
AT/4207/18

SOZIALRAUMORIENTIERTE EINGLIEDERUNGSHILFE – WIE GEHT DAS?

18.10.2018 · 14.00 Uhr – 19.10.2018 · 14.00 Uhr

ZIELGRUPPEN

(Leitende) Mitarbeiter/innen der Leistungsträger der Eingliederungshilfe sowie der Leistungsanbieter in der Eingliederungshilfe (freie und private Träger).



Einleitung

Das Bundesteilhabegesetz stellt die Personenzentrierung stärker in den Fokus. Die Hilfen sollen sich am Menschen und seinem Willen orientieren. Betreuungsleistungen und Wohnleistungen sind getrennt voneinander zu erbringen. All dies sowie der Ansatz der Inklusion führen zu Veränderungsansätzen und zu Veränderungsnotwendigkeiten.

Ausgehend von der Inklusion, die letztlich bedeutet, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung in ihrem gemeinsamen Lebensraum als zugehörig betrachten, bekommt das Thema der Sozialraumorientierung eine besondere Bedeutung. Denn Eingliederungshilfe muss an der Lebenswelt der Menschen ansetzen.

Sozialraumorientierung stellt u. a. die nachfolgenden Anforderungen:

- den Willen und die Interessen des leistungsberechtigten Menschen als Ausgangspunkt zu sehen,
- Hilfe zur Selbsthilfe zu stärken und ressourcenorientiert zu arbeiten,
- professionelle Arbeit zielgruppen- und bereichsübergreifend anzulegen,
- Vernetzung der unterschiedlichen sozialen Dienste, fallübergreifende Arbeit in und mit Netzwerken,
- Angebote in „kleinräumigen“ Sozialräumen, die von den Bürger/innen erreichbar sind, zu schaffen.

Im Rahmen der Akademietagung werden Best-Practice-Modelle vorgestellt. In die Gesamtbetrachtungen fließen die Eckpunkte des Deutschen Vereins für einen inklusiven Sozialraum vom 07.12.2011 ein.



Jürgen Berenfänger · *Dipl.-Psychologe, Dipl.-Sozialarbeiter*

Ziele

Die Teilnehmenden kennen aktuelle Beispiele zur Inklusion, die unter sozialräumlichen Aspekten verwirklicht worden sind. Sie verfügen über Anregungen, die zu einer Umsetzung in der eigenen Organisation führen können.

Inhalte

- Vorstellung von Praxisprojekten zur sozialraumorientierten Eingliederungshilfe,
- Entwicklung von konkreten Handlungsansätzen zur Realisierung sozialraumorientierter Eingliederungshilfe.

Kursorganisation/Arbeitsformen

Präsentation von Praxisbeispielen, Arbeit in Kleingruppen (z. B. World Café), Diskussion. Von den Teilnehmer/innen wird die Bereitschaft erwartet, aktiv an einem offenen Prozess mitzuarbeiten und Ideen für sozialräumliche Ansätze in ihren eigenen Organisationen zu entwickeln.

ANMELDUNG BITTE BIS

21.08.2018

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner bei Berlin

VERANSTALTUNGSLEITUNG *(fachliche Fragen)*

Jürgen Berenfänger,
Dipl.-Psychologe, Dipl.-Sozialarbeiter,
Die Lupe, Werkstatt für Management und
Personaltraining
Telefon: 0163 4604645
juergen@berenfaenger.de
www.berenfaenger.de

ANMELDUNG *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: 030 62980-419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

MITGLIEDER

Veranstaltungskosten Deutscher Verein
370 Euro

Tagungsstättenkosten, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
134,50 Euro

Akademietagung gesamt
504,50 Euro

NICHTMITGLIEDER

Veranstaltungskosten Deutscher Verein
462,50 Euro

Tagungsstättenkosten, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
134,50 Euro

Akademietagung gesamt
597 Euro